

## Digitalisierte Bewertung in Hochschule und Wissenschaft. Neue Formen der evaluativen Selbst- und Fremdbeobachtung in Forschung, Lehre und Administration

**Termin:** 14.-15. November 2019

**Ort:** Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Raum 2249a

### Organisation:

Anne K. Krüger (HU Berlin) und Bernd Kleimann (DZHW)  
*in Kooperation mit dem Arbeitskreis Wissenschafts- und Hochschulforschung der  
DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung*

Neue Technologien digitaler Datenproduktion und -nutzung halten Einzug an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Damit gehen Veränderungen einher, die nicht nur Strukturen und Prozessabläufe in Lehre, Forschung und Administration betreffen, sondern auch das Wissen, das über diese Prozesse generiert wird. Diese Entwicklungen werden durch weitreichende Erwartungen begleitet und angetrieben: eine Steigerung von Effizienz, Effektivität und Objektivität von Bewertungsprozessen, die verbesserte Erfassung, Vermittlung und Vernetzung von evaluationsrelevanten Informationen oder auch die Erhöhung institutioneller und personeller Sichtbarkeit zählen dazu. Die erweiterten Möglichkeiten einer digitalisierten Erfassung und Bewertung von Prozessen und Prozessresultaten rufen aber auch kritische Stimmen auf den Plan. Im Fokus der Kritik stehen Probleme bei der Datenerfassung und -auswertung sowie der Festlegung und Operationalisierung von Bewertungskriterien. Moniert werden der Verlust von Informationssouveränität wie auch systemimmanente Verzerrungen von digitalisierter Evaluation in der Wissenschaft.

Der Workshop dient dazu auszuloten, in welchen Bereichen digitalisierte Bewertungsprozesse beobachtbar sind, welche Veränderungen für Wissenschaftsorganisationen und die wissenschaftliche Wissensproduktion aus ihnen resultieren und welche Fragen sich hieraus wiederum für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung ergeben. Über die Suche nach Anknüpfungspunkten an aktuelle Forschung u.a. aus der Organisationssoziologie, den Science and Technology Studies, der Soziologie des Wertens und Bewertens oder den Critical Data Studies sollen soziologisch informierte Perspektiven auf den Zusammenhang von Digitalisierung und Bewertung in Hochschule und Wissenschaft entwickelt werden.

Um Anmeldung bis zum **31.10.2019** unter [evaluationpractices@dzhw.eu](mailto:evaluationpractices@dzhw.eu) wird gebeten.

## Programm

### Donnerstag, 14. November 2019

13.00-13.30	<b>Anne K. Krüger</b> (HU Berlin) & <b>Bernd Kleimann</b> (DZHW)	Begrüßung
13.30-14.30	<b>Martina Franzen</b> (KWI Essen) <i>Kommentar:</i> Alex Fenton (HU Berlin/DZHW)	Die digitale Vermessung von Forschung und Forschenden
14.30-15.30	<b>Anne K. Krüger</b> (HU Berlin) & <b>Stephan Stahlschmidt</b> (DZHW) <i>Kommentar:</i> Martina Franzen (KWI Essen)	Quantifizierung 2.0? Digitale Infrastrukturen in der Wissenschaftsevaluation
15.30-16.00	<i>Kaffeepause</i>	
16.00-17.00	<b>Hannah Mormann</b> (Luzern) <i>Kommentar:</i> Bernd Kleimann (DZHW)	Über Systeme der Bewertung und die Implementierung von Unternehmenssoftware in der Hochschulverwaltung. Von der Kameralistik zum System der Software SAP
17.15-18.45	<b>Keynote: Neil Pollock (Edinburgh)</b> From Non-Algorithmic to Algorithmic Forms of Ranking: The New Evaluative Infrastructures of the Digital Economy	
18.45	<b>Empfang</b>	

## Freitag, 15. November 2019

- 9.30-10.30 **Sabrina Petersohn & Christoph Thiedig** (DZHW)  
*Kommentar:*  
Felicitas Heßelmann  
(HU Berlin/DZHW)
- 10.30-11.30 **Clemens Blümel** (DZHW)  
*Kommentar:*  
Stephan Gauch  
(HU Berlin)
- 11.30-12.30 *Mittagsimbiss*
- 12.30-13.30 **Vera Tauber** (Bremen)  
*Kommentar:*  
Jacqueline Sachse  
(HU Berlin)
- 13.30-14.30 **Niels Taubert** (Bielefeld) & **Eva Barlösius** (Hannover)  
*Kommentar:*  
Martin Reinhart  
(HU Berlin/DZHW)
- 14.30-15.00 **Abschlussdiskussion**